30.9.2021 - bistum-essen.de

Synodalversammlung diskutiert über Macht, Zölibat, Sexualmoral und Rolle der Frau

Zweite Vollversammlung des Reformdialogs Synodaler Weg trifft sich noch bis Samstag. Auch aus dem Bistum Essen sind Bischöfe, Theologie-Professoren und ehrenamtlich Engagierte in Frankfurt mit dabei. Diskussion über 16 Papiere mit Änderungsvorschlägen.

...

Begleitet von Demonstrationen für Reformen in der katholischen Kirche hat am Donnerstagnachmittag in Frankfurt die Vollversammlung des Synodalen Wegs begonnen. ...

Katholische Reformgruppen und Frauenverbände forderten zukunftsweisende Entscheidungen. Der Synodale Weg müsse zu einem Erfolg führen, wenn die Kirche nicht vollkommen bedeutungslos werden wolle, sagte Christian Weisner von der Initiative „Wir sind Kirche“. Es gebe positive Zeichen, weil das Problembewusstsein gewachsen sei.

„Es geht um innere Glaubwürdigkeit“

Die stellvertretende Bundesvorsitzende der kfd, Agnes Wuckelt, zeigte sich zuversichtlich, dass von den 16 Papieren eine Reihe auf Zustimmung stoßen werde. Dorothee Sandherr-Klemp vom Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) mahnte, den Missbrauchsskandal durch Geistliche als Auslöser für den Reformdialog nicht aus den Augen zu verlieren: „Es geht um innere Glaubwürdigkeit.“ Dazu gehöre auch, die Erschütterung, die der Skandal ausgelöst habe, weiter auszuhalten.

https://www.bistum-essen.de/pressemenue/artikel/synodalversammlung-diskutiert-ueber-macht-zoelibat-sexualmoral-und-rolle-der-frau

Zuletzt geändert am 02.10.2021